

TUI startet Initiative für mehr Quereinsteigende

- **Ziel: Quereinsteiger außerhalb wie innerhalb der TUI finden und qualifizieren**
- **Ein Viertel der offenen Stellen soll mit Quereinsteigenden besetzt werden**
- **Politisches Papier von Unternehmen und Konzernbetriebsrat setzt Leitplanken**
- **TUI Group tritt der branchenübergreifender „Allianz der Chancen“ bei**

Hannover, 4. October 2023. Mehr Quereinsteigende für die TUI gewinnen und gleichzeitig die Karrieremöglichkeiten innerhalb des Unternehmens für Mitarbeitende offener gestalten – das haben Vorstand und Konzernbetriebsrat der TUI Group in einem Grundsatzpapier vereinbart. Mit der „Initiative Quereinsteiger“ soll dem Fachkräftemangel im Tourismus entgegengewirkt werden bevor er die Gesellschaften des TUI Konzerns trifft. Insbesondere in kundennahen Bereichen wie Reisebüros oder Callcenter sollen in Zukunft mehr Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger arbeiten. Aber auch für Stellenprofile in den europäischen Zentralen der TUI werden stärker als bisher Bewerberinnen und Bewerber eingestellt, die keine klassische Ausbildung im Tourismus haben. Hier stehen unter anderem die Bereiche Finanzen und Technologie im Fokus. Quereinsteiger sollen mit gezielten Qualifizierungsangeboten beim Einstieg unterstützt werden, um die Qualitätsstandards der TUI zu gewährleisten. Bis 2030 sollen ein Viertel aller ausgeschriebenen Stellen in Deutschland und konzernweit mit Quereinsteigenden besetzt werden. Derzeit bietet TUI weltweit 1100 offene Stellen.

„TUI bietet vielfältige Karrierewege. Mit der „Initiative Quereinsteiger“ öffnen wir TUI stärker für Bewerbende, die unsere Begeisterung für die Touristik teilen, neue Kompetenzen mitbringen und so für frische Perspektiven im Unternehmen sorgen. Gleichzeitig unterstützen wir jene Mitarbeitenden aktiv, die neue Karrierepfade in der TUI gehen wollen“, sagt Frank Jakobi, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der TUI AG.

In der Vereinbarung zwischen Unternehmen und Konzernbetriebsrat sind konkrete Maßnahmen verabredet, um mehr Quereinsteiger für TUI zu gewinnen. Dazu zählen neben gezielten Qualifizierungsprogrammen spezielle Recruiting-Kampagnen, die Stärkung bestehender Mentoring-Programme für einen leichteren Einstieg bei TUI sowie die intensivere Zusammenarbeit mit Bildungsträgern, Hochschulen und der Bundesagentur für Arbeit. Im Rahmen der Initiative sollen gezielt zugewanderte Fachkräfte angesprochen werden. Auch Menschen mit Einschränkungen oder Behinderungen sollen stärker als bisher für einen Einstieg bei TUI gewonnen werden.

„Mit der Initiative wird TUI als Arbeitgeberin für Bewerbende interessant, die uns bisher kaum auf dem Schirm für ihre berufliche Karriere hatten. Uns sind dabei

Kompetenzen, Motivation und Lernbereitschaft wichtiger als ein Abschluss, den jemand vor vielen Jahren gemacht hat. Wir machen uns damit fit für eine Zukunft des Arbeitsmarktes, in der personalisierte Qualifizierung und technologische Unterstützung die erfolgreiche Kombination aus Tourismusausbildung und Erfahrungswissen perfekt ergänzen“, sagt Sybille Reiß, Chief People Officer der TUI Group.

Im Zuge ihrer Quereinsteiger-Initiative tritt TUI der „Allianz der Chancen“ bei, einem Zusammenschluss von Unternehmen und Institutionen zur Qualifizierung und Vermittlung von Beschäftigten in Zeiten der Transformation. Die Unternehmen der Allianz möchten ihren Belegschaften wirtschaftlich und sozial nachhaltige Beschäftigungsperspektiven bieten und Beschäftigte – wenn notwendig – branchenübergreifend von Arbeit in Arbeit bringen. Dazu werden ganzheitliche Strategien in Kooperation mit allen Akteuren des Arbeitsmarkts – Politik, Verwaltung und Sozialpartnern – angeregt.

„Der wirtschaftliche Strukturwandel, digitale und ökologische Transformation, demographische Veränderungen – die Gründe für den Fachkräftemangel sind vielfältig. Das gilt für den Tourismus weltweit, aber auch für die deutsche Wirtschaft. Umso wichtiger sind Plattformen wie die ‚Allianz der Chancen‘. Hier stehen die Institutionen miteinander im Dialog, die auf der einen Seite Stellen besetzen – und auf der anderen Seite für motivierte Mitarbeitende Zukunftschancen in anderen Branchen eröffnen wollen. Dort werden wir die Tourismus-Perspektive einbringen und für unsere Branche als attraktiven Arbeitgeber werben – gerade auch für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger“, sagt Sybille Reiß.

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

Über die TUI Group

Die TUI Group ist ein weltweit führender Touristikonzern und weltweit aktiv. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die Aktie der TUI notiert im FTSE 250, einem Index der Londoner Wertpapierbörse, im regulierten Markt der Niedersächsischen Börse zu Hannover sowie im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse. Der TUI Konzern bietet für seine 21 Millionen Kunden integrierte Services aus einer Hand.

Die gesamte touristische Wertschöpfungskette wird unter einem Dach abgebildet. Dazu gehören über 400 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 16 eigene Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in Großbritannien. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken und Online-Vermarktungsplattformen, fünf Fluggesellschaften mit mehr als 130 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und rund 1.200 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels, Kreuzfahrten über erfolgreiche Joint Ventures und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen setzt die TUI verstärkt auf den Ausbau digitaler Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem Digitalunternehmen.

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 25 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozial-Standards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

**TUI Group
Group Corporate & External Affairs**

Christian Rapp

Konzernkommunikation
Tel. +49 (0) 511 566 6028
christian.rapp@tui.com

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 4
30625 Hannover

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com